



Wie wir arbeiten

- Unsere Begleitung orientiert sich grundsätzlich an den Bedürfnissen der betroffenen Familie.
- Unsere ehrenamtlichen Begleiterinnen und Begleiter werden sorgfältig und intensiv auf ihre Aufgaben vorbereitet. Die Qualität der Arbeit wird durch regelmäßige Supervision, Fort- und Weiterbildung gesichert. Unsere Begleiterinnen und Begleiter unterliegen der Schweigepflicht.



- Wir unterstützen, beraten und begleiten Sie kostenlos und konfessionsunabhängig.
- Wir arbeiten mit Ärzten, Seelsorgern und anderen Diensten und Einrichtungen zusammen. Bei Bedarf vermitteln wir weitere Unterstützung.

„**Menschen** zu finden, die mit uns fühlen und empfinden, ist wohl das schönste **Glück** auf Erden.“
Carl Spitteler



Kontakt

CLARA - Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst

Räume: M1,2 · 68161 Mannheim
Post: M1,1a · 68161 Mannheim

Telefon 0621 28000-351

oek.kinderhospizdienst@diakonie-mannheim.de
www.kinderhospizdienst-mannheim.de

Leitung und Koordination

Josefine Lammer
Gesundheits- und Krankenpflegerin, Kultur- und Medienpädagogin B.A., Palliative-Care Fachkraft mit Zusatz Pädiatrie, Trauerbegleiterin i.A.

Spendenkonto

Diakonisches Werk Mannheim
IBAN: DE58 6705 0505 0030 1502 44
BIC: MANSDE66XXX
Verwendungszweck: Kinderhospizdienst

in Zusammenarbeit mit

Ökumenische Hospizhilfe Mannheim
M1,2 · 68161 Mannheim
Telefon 0621 28000-350
oek.hospizhilfe@diakonie-mannheim.de

Träger

Caritasverband Mannheim e.V.	Diakonisches Werk Mannheim
B5,19a	M1,1a
68159 Mannheim	68161 Mannheim



Diakonie
Mannheim

Diakonie
Mannheim



Caritasverband Mannheim e.V.

Foto: Kerstin de Vos - Gesamtherstellung: Erste wpp GmbH Heidelberg/Ladenburg



Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst

Ambulante Entlastung und Begleitung

von Familien, Kindern und Jugendlichen mit chronischer oder schwerer Erkrankung

und in Zeiten von Abschied, Sterben, Tod und Trauer



Was wir anbieten

- **Beratung, Begleitung und Entlastung** von Familien, Kinder und Jugendliche mit chronischer oder schwerer Erkrankung und einer dadurch verkürzten Lebenserwartung
- **Begleitung von Geschwisterkindern**
- **Begleitung von Familien** nach dem Tod ihres Kindes
- **Begleitung von Kindern und Jugendlichen** mit einem schwerstkranken und sterbendem Elternteil
- **Trauerbegleitung** von Kindern und Jugendlichen bei Verlust eines nahen Zu- oder Angehörigen
- **Gruppenangebote** für trauernde Kinder und Jugendliche
- **Information und Gespräche für alle Interessierten** zum Thema Kinder und Jugendliche im Umgang mit Sterben, Tod und Trauer
- **Öffentlichkeitsarbeit, Vorträge, Veranstaltungen, Gemeinde- und Schularbeit**

*„Dir vertraue ich mich an,
meine Klagen, meine Traurigkeit,
meine Angst, du hilfst den Verlassenen.“
(aus Psalm 10 nach K. Bastian)*



Soviel Klinik wie nötig, soviel zu Hause wie möglich

Als ambulanter Dienst begleiten wir Familien, Kinder und Jugendliche zu Hause und in ihrem gewohnten Umfeld sowie in den Räumen von **CLARA**.



„Gemeinschaft trägt“ – Kunstpädagogischer Workshop für trauernde Jugendliche, April 2015



Trauernde Kinder und Jugendliche brauchen...

liebevolle, einfühlsame Menschen –
Zeit, Geduld, Akzeptanz der Umwelt

Zeit, viel viel Zeit...

nicht überladen werden,
in Liebe und Ruhe groß werden



Aus Begegnungen und Gesprächen mit Eltern, Kindern und Jugendlichen

*Wir können nicht miteinander
über das Sterben oder den Tod sprechen.
Jeder hat Angst.*

*Und da kommt dann von euch
jemand nur für mich?*

*Irgendwie geht es immer nur
um die Erkrankung.*

*Ich habe meinen Opa gesehen,
er hatte schicke Schuhe an
und einen Anzug, hat zum
Fenster reingeschaut, und mir
gesagt: „Mir geht's gut,
sag das der Oma!“*

*Mama und Papa weinen
schon soviel, da kann ich nicht
auch noch weinen.*

*Seit ich das habe,
bin ich viel interessanter geworden.*

*Und dann waren wir am Rhein
und haben im Matsch getobt.
Wütend war ich, weil meine Mama
gestorben ist.*

*Sterne haben wir gebastelt und
manche haben wir dann auch aufs Grab
gelegt, andere hängen am Fenster.*